

Pressemitteilung

Stein bei Nürnberg, 22. September 2023

Palästina 2024

Gebetskette für Frieden und Menschenrechte:

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt aus Palästina.

Berlin, 21.09.2023

Mit einer Pressekonferenz präsentierte der Vorstand des Weltgebetstag der Frauen das deutsche Programm und Material für den kommenden internationalen Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung dazu kommt aus Palästina. Stellvertretend für das palästinensische Komitee ist Sally Azar, Pastorin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land und Komiteevorsitzende, angereist. Sie gibt Einblicke in die Arbeit an der Gottesdienstordnung, die aufgrund der eingeschränkten Reise- und Bewegungsfreiheit für Palästinenser*innen im Land hauptsächlich über Zoom stattfand. Der Wunsch nach Frieden durchzieht die Gottesdienstordnung, wie es auch im Titel der deutschsprachigen Fassung „... durch das Band des Friedens“ zum Ausdruck kommt. Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Davon weiß auch Ursula Mukarker zu berichten. Die eigens für die Pressekonferenz angereiste Leiterin des Traumazentrums „Wings of Hope for Trauma“ in Bethlehem kämpft für einen „Naturschutzraum für die Seele“ für palästinensische Frauen und Mädchen, die unter den patriarchalen Strukturen ihrer Gesellschaft und der Besatzung leiden. Mukarkers Projekt ist eines von vielen, welches mit der Kollekte des Weltgebetstages und den Spenden gefördert wird. Gemäß dem Motto „Informiert beten, betend handeln“ werden mit der Gottesdienstordnung auch Informationsmaterial sowie Ideen, Termine und Impulse für Workshops, Gottesdienste und

Herausgeber:

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

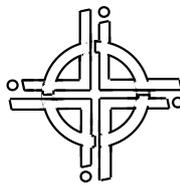
Vorstand: Ulrike Göken-Huisman, Brunhilde Raiser, Mona Kuntze; Liaison Person: Cornelia Trommer-Klimpke

Deutenbacher Str. 1, D-90547 Stein

Telefon: 0911 255 226-22

E-Mail: weltgebetstag@weltgebetstag.de; Internet: www.weltgebetstag.de

Spenden- und Kollekten-Konto: Weltgebetstag der Frauen - Dt. Komitee e. V., Ev. Bank eG, Kassel, IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1



Bildungsveranstaltungen für verschiedene Alters- und Zielgruppen veröffentlicht. Ulrike Göken-Huisman und Brunhilde Raiser vom Vorstand der ökumenischen Basisbewegung hoffen, dass durch diese Vielzahl an Angeboten nicht nur die Stimmen der Palästinenserinnen mit ihren Geschichten und Gebeten gehört werden, sondern gerade auch in Deutschland Diskursräume für die gesellschaftspolitische Situation der Palästinenser*innen geöffnet und offengehalten werden.

Durch die Pressekonferenz führte Bettina von Clausewitz, Journalistin.

Kontakt und Information

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Vorstand: Ulrike Göken-Huisman, Mona Kuntze, Brunhilde Raiser;

Liaison Person: Cornelia Trommer-Klimpke

Deutenbacher Str. 1, D-90547 Stein

Kontakt:

Dr. Lena Nogossek-Raithel, Referentin für Theologie, Bildung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0911 255-226-00

E-Mail: nogossek-raithel@weltgebetstag.de

Internet: www.weltgebetstag.de